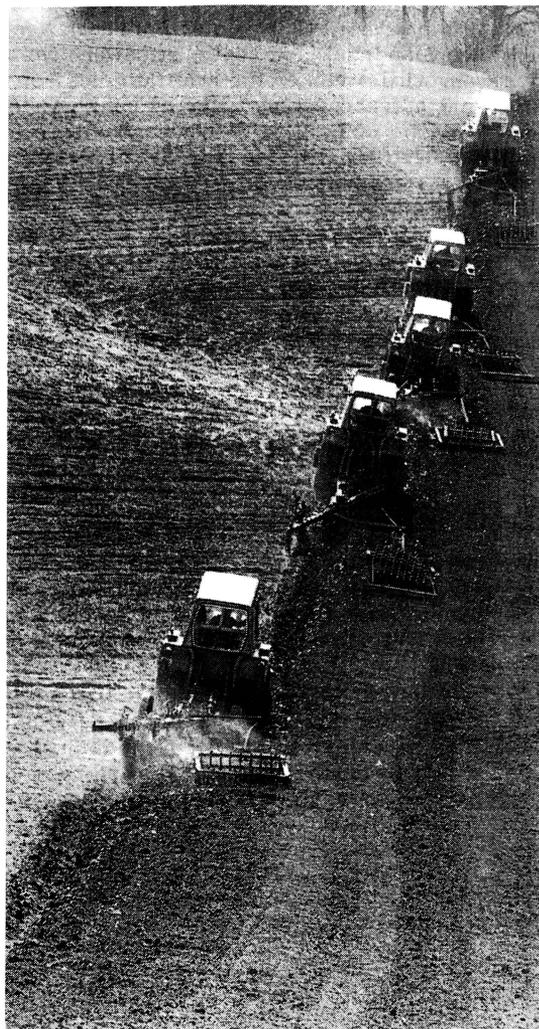


W. I. Lenin: „Es ist nun unsere Pflicht und Schuldigkeit, diese Kräfte darauf zu richten, den rückständigsten aller Produktionszweige — den agrarischen, die Landwirtschaft — in neue Bahnen zu lenken, ihn umzugestalten, und die Landwirtschaft aus einem Gewerbe, das gewohnheitsmäßig, nach Urväterart betrieben wird, in einen auf der Wissenschaft und den technischen Errungenschaften fußenden Produktionszweig zu verwandeln ... Immer klarer wird es, daß der wirklich zuverlässige Weg, der die Bauernmassen einem Leben in Kultur zuführt, der sie tatsächlich den anderen Bürgern gleichstellt, daß dieser Weg einzig und allein in der gemeinschaftlichen Bodenbestellung besteht, und dieser gemeinschaftlichen Bodenbestellung strebt jetzt die Sowjetmacht systematisch durch allmähliche Übergangsmaßnahmen zu. Im Zeichen dieser gemeinschaftlichen Bodenbestellung werden Kommunen und Sowjetwirtschaften geschaffen . . . Durch diese unentwegte und systematische Arbeit muß eine Steigerung der Arbeitsproduktivität erreicht werden. Zu diesem Zweck müssen wir in der Landwirtschaft die besten Methoden anwenden . . .

Aus der Rede auf dem 1. Gesamtrussischen Kongreß der Landabteilungen, der Komitees der Dorf- und der Kommunen. Lenin-Werke Band 28.



## INFORMATION

### Kulturwettbewerb im Lenin-Aufgebot

Das FDJ-Aktiv des VEB Braunkohlenkombinat Lauchhammer hat anlässlich des 100. Geburtstages Lenins zum 2. Kulturwettbewerb der Jugend des Kombines am 21. April 1970 aufgerufen. Diese Initiative der Jugend im Lenin-Aufgebot fin-

det die Unterstützung der Parteiorganisation des Kombines. Eine größere Anzahl von APO-Leitungen haben darüber beraten, wie der FDJ bei ihrem Vorhaben geholfen werden kann. Junge Genossen, die in den FDJ-Leitungen Wahlfunktionen ausüben, erhielten konkrete Aufträge dazu.

Gegenwärtig sind die FDJler und nichtorganisierte Jugendliche dabei, Kulturprogramme auszuarbeiten. Lieder der Arbeiter- und Jugendbewegung, Laienspiele zu Gegenwartspro-

blemen, Rezitationen, sportliche Darbietungen u. a. kennzeichnen den Inhalt der Programme. In der Auswahl der Lieder und Rezitationen werden die Jugendlichen oft von erfahrenen Genossen beraten.

Die ersten Proben der Vorbereitung auf den Kulturwettbewerb gaben zum Beispiel Singegruppen zu den Kommunalwahlen. Der Kulturwettbewerb zu Ehren Lenins wirkt sich nachhaltig auf die klassenmäßige Erziehung der Jugend dieses Kombines aus. (NW)